

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

**Reihe 7**

**Gesundheitswesen**

**II. Tuberkulose**

**4. Vierteljahr 1969**



Bestellnummer : 200720 - 690304

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## I n h a l t

	Seite
Vorbemerkung .....	3
Tabellenteil	
1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des Zugangs .....	4
2. Sterbefälle an Tuberkulose .....	5

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Erschienen im April 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer A IV 5 veröffentlicht.

## Vorbemerkung

Nach dem Bundesseuchengesetz vom 18.7.1961, in Kraft seit dem 1.1.1962, müssen Erkrankungs-, Verdachts- und Sterbefälle an Tuberkulose der Atmungsorgane (aktive Form), der Haut und der übrigen Organe, die den zur Meldung verpflichteten Personen (in der Regel dem Arzt) bekannt werden, dem für den Aufenthaltsort des Betroffenen zuständigen Gesundheitsamt unverzüglich, spätestens innerhalb 24 Stunden nach erlangter Kenntnis, gemeldet werden. Durch die Meldepflicht soll eine rasche Einleitung von Schutz- und Abwehrmaßnahmen für den einzelnen oder die Gesamtheit durch die zuständige Behörde ermöglicht werden. Nach § 39 der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens vom 30.3.1935 müssen die Gesundheitsämter den Aufsichtsbehörden wöchentlich die Erkrankungs- und Sterbefälle melden. Der Meldeweg geht über die Gesundheitsämter, Medizinalabteilungen der Bezirksbehörden und die obersten Gesundheitsbehörden der Länder an die Statistischen Landesämter, die eine Zusammenstellung an das Statistische Bundesamt weiterleiten.

Wegen der Eigenart des Auftretens der Tuberkulose und ihres Verlaufs wird die Tuberkulose in der Statistik nicht zusammen mit den übrigen meldepflichtigen Krankheiten, sondern gesondert erfaßt, wobei vierteljährlich die Zugänge, jährlich die nach Altersgruppen und Geschlecht gegliederten Zugänge sowie die in gleicher Weise gegliederten Bestände der verschiedenen Formen der aktiven Tuberkulose erfragt werden. Bei diesen Formen handelt es sich um die folgenden:

- I a = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose mit Bakteriennachweis
- I b = aktive ansteckungsfähige (offene) Lungentuberkulose ohne Bakteriennachweis
- I c = aktive geschlossene Lungentuberkulose (nicht ansteckungsfähig)
- I d = aktive Tuberkulose anderer Organe (extrapulmonal)

Die Hauttuberkulose wird statistisch nicht gesondert ausgewiesen.

Nach der Art des Zugangs werden erfaßt:

- 1) alle erstmals bekanntgewordenen Tuberkulösen einschl. der Übergänge aus den Gruppen II c (exponierte und exponiert gewesene Personen), II d (unentschiedene Diagnosen), III (nicht tuberkulöse Erkrankungen der Atmungsorgane unter Beobachtung) sowie V (Morbus Boeck)
- 2) alle Tuberkulösen, die in früheren Jahren aus der Tuberkulosefürsorge ausgeschieden waren und im Berichtszeitraum erneut in Überwachung genommen wurden, einschl. der Übergänge aus den Gruppen IIIa und IIb (Reaktivierete).
- 3) alle Tuberkulösen, die in einem anderen Land bzw. in einem anderen Fürsorgebezirk zugezogen sind.

Die jeweils nach Jahresende erfolgenden Berichtigungen können nur beim Jahresbericht berücksichtigt werden.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, bei deren Beurteilung zu beachten ist, daß die Zahl der Zugänge an Tuberkulösen von der Zahl der durch Vorsorge- bzw. Reihenuntersuchungen erfaßten Personen abhängig ist. Die Unterschiede, die hier vor allem zwischen den Bundesländern bestehen, in denen die Röntgenreihenuntersuchungen durch das Gesetz vorgeschrieben und denjenigen, in denen sie freiwillig sind, beeinträchtigen die Vergleichbarkeit der errechneten Zugangsziffern.

Ziffern, denen weniger als 50 Fälle zugrunde liegen, sind eingeklammert, da sie infolge zu großer Zufallsschwankungen keinen sicheren statistischen Aussagewert besitzen.

1. Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten nach Form und Art der Tuberkulose sowie nach Art des Zugangs  
im 4. Vierteljahr 1969

L a n d	Tuberkulose der Atmungsorgane						Tuberkulose anderer Organe (aktiv extrapulmonal)		
	ansteckungsfähig (offen)			nichtansteckungsfähig (aktiv geschlossen)			Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulöse	Wieder- er- krankte	Zuzüge aus 'Kreisen außerhalb des Landes 1)
	Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulöse	Wieder- er- krankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes 1)	Erstmals bekannt- gewordene Tuber- kulöse	Wieder- er- krankte	Zuzüge aus Kreisen außerhalb des Landes 1)			

Anzahl

Schleswig-Holstein	120	42	5	274	53	20	60	21	2
Hamburg	85	27	1	132	75	14	56	4	1
Niedersachsen	255	88	26	533	222	109	159	26	20
Bremen	28	8	1	54	25	12	23	4	-
Nordrhein-Westfalen	822	194	16	1 088	280	30	374	49	14
Hessen	232	60	17	410	117	70	159	22	7
Rheinland-Pfalz	164	56	5	247	62	21	104	15	-
Baden-Württemberg	302	111	13	932	342	45	202	49	1
Bayern	597	201	17	1 058	418	33	176	61	8
Saarland	51	19	5	85	31	14	35	6	2
Berlin (West)	113	46	.	296	101	.	50	16	.
Bundesgebiet	2 769	852	106	5 109	1 726	368	1 398	273	55
dagegen 4. Vj. 1968	2 823	915	116	5 144	1 777	351	1 430	321	84

Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr

Schleswig-Holstein	18,6	(6,5)	(0,8)	42,6	8,2	(3,1)	9,3	(3,3)	(0,3)
Hamburg	18,5	(5,9)	(0,2)	28,8	16,4	(3,1)	12,2	(0,9)	(0,2)
Niedersachsen	14,3	4,9	(1,5)	29,8	12,4	6,1	8,9	(1,5)	(1,1)
Bremen	(14,7)	(4,2)	(0,5)	28,3	(13,1)	(6,3)	(12,1)	(2,1)	-
Nordrhein-Westfalen	19,1	4,5	(0,4)	25,3	6,5	(0,7)	8,7	(1,1)	(0,3)
Hessen	17,0	4,4	(1,2)	30,1	8,6	5,1	11,7	(1,6)	(0,5)
Rheinland-Pfalz	17,7	6,1	(0,5)	26,7	6,7	2,3	11,2	(1,6)	-
Baden-Württemberg	13,5	5,0	(0,6)	41,7	15,3	(2,0)	9,0	(2,2)	(0,04)
Bayern	22,5	7,6	(0,6)	39,8	15,7	(1,2)	6,6	2,3	(0,3)
Saarland	17,9	(6,7)	(1,8)	29,9	10,9	(4,9)	(12,3)	(2,1)	(0,7)
Berlin (West)	21,0	(8,6)	.	55,0	18,8	.	9,3	(3,0)	.
Bundesgebiet	18,0	5,5	0,7	33,2	11,2	2,4	9,1	1,8	0,4
dagegen 4. Vj. 1968	17,2	6,0	0,8	33,9	11,7	2,3	9,4	2,1	0,6

1) In Niedersachsen und Hessen einschl. der Zuzüge aus den Fürsorgebezirken innerhalb der Länder.

2. Sterbefälle an Tuberkulose

J a h r	1967		1968				1969		
	3. Vi.	4. Vi.	1. Vi.	2. Vi.	3. Vi.	4. Vi.	1. Vi.	2. Vi.	3. Vi.
der A t m u n g s o r g a n e									
Anzahl									
Schleswig-Holstein	64	63	62	47	42	54	57	44	31
Hamburg	48	58	65	39	38	42	45	33	28
Niedersachsen	137	141	145	158	135	123	142	126	107
Bremen	20	12	14	18	12	17	5	14	9
Nordrhein-Westfalen	417	372	471	351	331	346	307	285	257
Hessen	89	78	102	77	78	81	97	103	84
Rheinland-Pfalz	82	87	114	69	82	103	107	73	70
Baden-Württemberg	158	149	198	155	158	146	191	140	140
Bayern	284	326	372	290	257	280	277	264	231
Saarland	35	19	32	34	27	38	43	31	22
Berlin (West)	66	91	108	90	76	89	72	51	26
Bundesgebiet	1 400	1 396	1 683	1 328	1 236	1 319	1 343	1 164	1 005
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr									
Schleswig-Holstein	10,3	10,0	10,1	(7,5)	(6,6)	8,5	9,0	(7,0)	(4,9)
Hamburg	(10,5)	12,6	14,4	(8,5)	(8,3)	(9,1)	(9,9)	(7,3)	(6,1)
Niedersachsen	7,9	8,0	8,4	9,1	7,6	7,0	8,1	7,2	6,0
Bremen	(10,7)	(6,3)	(7,6)	(9,6)	(6,3)	(8,9)	(2,7)	(7,4)	(4,7)
Nordrhein-Westfalen	9,9	8,8	11,3	8,4	7,8	8,1	7,2	6,7	6,0
Hessen	6,8	5,9	7,9	5,9	5,8	6,1	7,3	7,7	6,2
Rheinland-Pfalz	9,1	9,5	12,8	7,6	9,0	11,2	11,8	8,0	7,6
Baden-Württemberg	7,4	6,9	9,4	7,3	7,3	6,7	8,7	6,4	6,3
Bayern	11,1	12,6	14,7	11,3	9,9	10,7	10,6	10,1	8,8
Saarland	(12,4)	(6,7)	(11,5)	(12,1)	(9,5)	(13,3)	(15,3)	(11,0)	(7,7)
Berlin (West)	12,2	16,7	20,2	16,7	14,0	16,4	13,5	9,6	(4,8)
Bundesgebiet	9,4	9,1	11,4	8,9	8,2	8,7	9,0	7,7	6,6
S o n s t i g e r O r g a n e									
Anzahl									
Schleswig-Holstein	5	7	3	6	1	7	1	6	4
Hamburg	3	-	3	1	2	3	5	2	2
Niedersachsen	13	22	30	33	17	16	16	12	9
Bremen	-	2	1	2	-	2	3	-	2
Nordrhein-Westfalen	24	13	20	27	23	22	21	23	25
Hessen	11	11	11	8	3	4	5	11	6
Rheinland-Pfalz	8	7	6	9	4	3	3	13	2
Baden-Württemberg	19	22	16	11	15	13	16	17	11
Bayern	17	12	19	25	19	14	20	15	20
Saarland	1	-	3	1	2	1	2	3	1
Berlin (West)	8	5	8	9	7	1	7	5	6
Bundesgebiet	109	101	120	132	93	86	99	107	88
Auf 100 000 Einwohner und 1 Jahr									
Bundesgebiet	0,7	0,7	0,8	0,9	0,6	0,6	0,7	0,7	0,6